

22. September 2010

Borealis Aufsichtsrat ernennt Markku Korvenranta zum Vorstandsmitglied für Basischemikalien

Bei seiner heutigen Sitzung in Wien hat der Aufsichtsrat von Borealis, einem führenden Anbieter innovativer Lösungen im Bereich Basischemikalien und Kunststoffe, Markku Korvenranta zum Vorstandsmitglied für den Bereich Basischemikalien ernannt. Er folgt damit Gerd Löbbert nach, der gleichzeitig am 1. Oktober die Leitung des Geschäftsfelds Polyolefine übernehmen wird.

Markku Korvenranta hat Erfahrungen aus über 20 Jahren bei Borealis und dessen Vorgängerunternehmen in diversen Finanz- und Management-Positionen in Finnland, Dänemark, Belgien und Österreich. Zuletzt war er als Senior Vice President Olefine & Sourcing für das Rohstoff- und Olefingeschäft sowie für das Beschaffungswesen bei Borealis zuständig. Zuvor hatte er unter anderem als Vice President Geschäftsplanung und -analyse sowie als Vice President der Business Unit Phenol und Aromaten leitende Funktionen inne. Von Oktober 2006 bis Mai 2007 war Markku Korvenranta interimistischer Finanzvorstand (CFO) von Borealis. Er wurde 1966 in Finnland geboren, ist verheiratet und hat drei Kinder.

„In seiner Zeit bei Borealis hat Markku umfangreiche Erfahrungen in verschiedensten Schlüsselpositionen im Finanz- und im Business-Bereich gesammelt“, sagt Borealis Vorstandsvorsitzender Mark Garrett. „Ich bin davon überzeugt, dass er mit seinem Wissen und seinen Fähigkeiten entscheidend zum Erfolg unseres Unternehmens beitragen wird. Darüber hinaus wird er auch weiterhin die Leitung der Abteilung Procurement beibehalten und dadurch die Kontinuität bei unseren wichtigen Lieferantenbeziehungen und aktuellen Expansionsprojekten sicherstellen.“

Ein weiterer wichtiger Punkt auf der Agenda der heutigen Aufsichtsrats-sitzung war der beeindruckende Fortschritt des Borouge

1 (3)

Expansionsprojekts in Abu Dhabi. Borouge, Borealis' Joint-Venture mit der Abu Dhabi National Oil Company, hat die neuen Anlage planmäßig in Betrieb genommen. Der neue, hochmoderne Ethan-Cracker, die Olefin Conversion Unit und die Polyethylen-(PE) Anlage sowie die Polypropylen-(PP)Einheit, die erste überhaupt am Standort, befinden sich bereits erfolgreich im Anlaufprozess. Wenn das Projekt Borouge 2 vollständig abgeschlossen ist, wird Borouge über eine Produktionskapazität von 2 Millionen Tonnen Polyolefine pro Jahr verfügen. Bis Ende 2013 wird Borouge's Gesamtproduktionskapazität auf insgesamt 4,5 Millionen Tonnen pro Jahr steigen.

„Wir sind sehr stolz auf die derzeitige reibungslose Inbetriebnahme von Borouge 2, eine herausragende Leistung für ein derartiges Mega-Projekt,“ erklärt Khadem Al Qubaisi, Vorsitzender des Borealis Aufsichtsrats. „Borouge 2 ist ein Meilenstein in unserer globalen Wachstumsstrategie, die wir nun mit Borouge 3 fortsetzen. Die gemeinsame Präsenz von Borealis, Borouge und NOVA Chemicals bei der diesjährigen Kunststoffmesse in Düsseldorf zeigt unsere Fähigkeiten, unser Engagement und unser verantwortungsvolles Handeln. Wir positionieren unsere starke Familien führender Olefin- und Polyolefinproduzenten unter den Top 10 in der Industrie weltweit.“

Ende



Khadem Al Qubaisi, Vorsitzender des Borealis Aufsichtsrats

2 (3)



Markku Korvenranta, Borealis Vorstandsmitglied für Basischemikalien

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Borealis: Kerstin Meckler, Director Communications,
Tel. +43 122 400 389, kerstin.meckler@borealisgroup.com

Borealis ist ein führender Anbieter von innovativen Lösungen im Bereich Basischemikalien und Kunststoffe, die wertvolle Leistungen für die Gesellschaft erbringen. Mit einem Umsatz von 4,7 Mrd. Euro im Jahr 2009, Kunden in über 120 Ländern und 5.200 Mitarbeitern weltweit, steht Borealis zu 64% im Eigentum der International Petroleum Investment Company (IPIC), Abu Dhabi, sowie zu 36% der OMV, dem führenden Energiekonzern im europäischen Wachstumsgürtel. Borealis hat seine Konzernzentrale in Wien, Österreich und betreibt Produktionsstandorte, Innovationszentren und Kundenservice-Zentren in Europa sowie in Nord- und Südamerika. Mit Borouge, einem 1998 gegründeten Joint-Venture mit der Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC), einem der weltweit größten Erdöl-Unternehmen, ist Borealis auch im Nahen Osten, dem asiatisch-pazifischen Raum, dem indischen Sub-Kontinent sowie in Afrika tätig. Borouge beschäftigt rund 1.400 Mitarbeiter und arbeitet mit Kunden in mehr als 50 Ländern zusammen. Die Konzernzentralen befinden sich in Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate, und in Singapur.

Unter Nutzung der einzigartigen Borstar® Technologie und 50 Jahren Erfahrung im Bereich Polyolefine (Polyethylen und Polypropylen), bieten Borealis und Borouge innovative und hochwertige Kunststofflösungen für die Bereiche Infrastruktur (Rohrsysteme, Energie- und Kommunikationskabel), Automobile und anspruchsvolle Verpackungen. Zusätzlich produziert und vermarktet Borealis eine breite Palette an Basischemikalien von Melamin und Pflanzennährstoffen bis Phenol und Aceton.

Borealis und Borouge haben eine Polyolefin-Produktionskapazität von über 4 Millionen Tonnen pro Jahr (T/J). Bis Mitte 2010 wird Borouge seine Polyolefin-Produktionskapazität auf 2 Millionen T/J verdreifachen. Eine zusätzliche Erweiterung um 2,5 Millionen T/J wird bis zum Jahr 2013 erfolgen. Beide Unternehmen investieren kontinuierlich in die Zukunft, um ihren Kunden entlang der gesamten Wertschöpfungskette und weltweit qualitativ hochwertige Produkte, Beständigkeit und Liefersicherheit bieten zu können. Borealis und Borouge haben sich den Prinzipien von Responsible Care® verpflichtet. Mit ihrer Water for the World™ Initiative leisten sie einen Beitrag zur Lösung der weltweiten Herausforderungen im Bereich Wasser und sanitäre Versorgung.

Für weitere Informationen besuchen Sie:

Borealis: www.borealisgroup.com
Borouge: www.borouge.com
Water for the World: www.waterfortheworld.net

3 (3)